

Fachgespräch Postmoderne & Pluralismus Architektur der 1980er Jahre in Österreich

Dienstag, 4. März 2025, 18.00 Uhr und Mittwoch, 5. März 2025, 09.00 Uhr



Dienstag, 4. März 2025

18.00 Uhr Abendvortrag

Kottan, Kreisky und kein Kabelfernsehen.

Die 1980er Jahre und der Beginn unserer Gegenwart!

Harald Havas, Autor, Journalist und Übersetzer

Im Anschluss lädt der Präsident des Bundesdenkmalamtes zu einem Empfang.

Mittwoch, 5. März 2025

08.30 Uhr Einlass

09.15 Uhr Begrüßung

Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes

Christine Dornaus, Geschäftsführerin der Bundesimmobilien-

gesellschaft

Moderation: Petra Weiss, Fachdirektorin des Bundesdenkmalamtes

09.30 Uhr Keynote: Die Postmoderne(n) – eine Annäherung

Harald Stühlinger, TU Wien, Fakultät für Architektur und

Raumplanung

10.00 Uhr POMÖ – Postmoderne Österreich.

Die Architektur im internationalen Kontext

Doris Grandits, Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat

für Wien

10.30 Uhr Jüngere Denkmale. Perspektivenwechsel der

(österreichischen) Denkmalpflege

Paul Mahringer, Bundesdenkmalamt, Abteilung für

Denkmalforschung

11.00 Uhr Pause

Moderation: Paul Mahringer

11.30 Uhr Die Denkmale werden auch immer jünger ... Junge und

jüngste Kulturdenkmale im Nachbarland

Martin Hahn, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg

12.00 Uhr Die Alltagspostmoderne der DDR – Denkmale aus der zweiten Reihe? Kirsten Angermann, Bauhaus-Universität Weimar 12.30 Uhr Universitäre Perspektive auf die Inventarisation der Postmoderne Luisa Omonsky und Johann Gallis, TU Wien, Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege 13.00 Uhr Mittagspause 14.00 Uhr Das waren die 80er, Architektonische Tendenzen der österreichischen Denkmallandschaft Sabine Weigl, Bundesdenkmalamt, Abteilung für Denkmalforschung 14.30 Uhr Fine andere Architektur, Diversität & Pluralismus in den 1980er Jahren Stefan Weber, Bundesdenkmalamt, Abteilung für Denkmalforschung 15.00 Uhr Das postmoderne Architekturkonzept des Wüstenrot Versicherungs-Center von Josef Lackner in Salzburg eine denkmalpflegerische Aufgabenstellung Michael Tasch, Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat für Salzburg 15.30 Uhr Pause Moderation: Petra Weiss 16.00 Uhr Denkmalpflegerische Praxis in der Postmoderne am Beispiel des Oktoneums in Wien - vom ikonischen Verwaltungsbau zum zeitgemäßen Bürokomplex Wolfgang H. Salcher, Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat für Wien und Wilfried Erasim, ARE Austrian Real Estate GmbH 16.30 Uhr Pluralismus im Bestand. Die Bedeutung jüngerer Zeitschichten aus Sicht der Baudenkmalpflege Markus Stickler, Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat für Burgenland

Ende der Veranstaltung

17.00 Uhr



Wir bitten Sie, sich unter folgendem Link bzw. Code bis **21. Februar 2025** zu den Veranstaltungen anzumelden und unter Zusatzinformation die Institution bzw. Firma, der Sie angehören, anzugeben: Anmeldung

Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass während der Veranstaltung angefertigte Foto-, Ton- und Videoaufnahmen live online übertragen und für die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesdenkmalamtes und der Veranstaltungspartner:innen verwendet werden.

Als Beitrag zum Klimaschutz empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

So finden Sie uns: https://maps.app.goo.gl/TC1YxcraHHM6Eb3e8